



MONTAGEANLEITUNG

Variable Wintergartenmarkise: W450

GRUNDLAGEN

1. Sicherheitshinweise	Seite 3
2. Bevor Sie zur Baustelle fahren	Seite 3
3. Werkzeug, das Sie für die Baustelle brauchen	Seite 3
4. Qualifikation	Seite 3
5. Transport	Seite 3
6. Hochziehen mit Seilen	Seite 4
7. Aufstiegshilfen	Seite 4
8. Absturzsicherung	Seite 4
9. Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 4
10. Befestigungsmittel	Seite 4

MONTAGE

11. Überprüfung der Ware	Seite 5
12. Aufteilung der Montagekonsolen	Seite 6
13. Montage des Antriebssystems	Seite 7
14. Montage der Führungsschienen und Achtkantwelle Teil 1	Seite 8
15. Montage der Führungsschienen und Achtkantwelle Teil 2	Seite 9
16. Montage der Fallstangenhalter	Seite 10
17. Montage des Markisenkastens	Seite 11

CHECKLISTE

18. Was ist wenn folgende Fehler auftreten	Seite 12
19. Wichtige Sicherheitshinweise	Seite 13

1

SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitshinweise sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol und einem Hinweis gekennzeichnet.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr angeben, welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

WICHTIGER SICHERHEITSHINWEIS

Mit diesem Warndreieck sind Hinweise gekennzeichnet, die eine Gefahr durch Stromschlag welche zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt oder die für die Funktion der Markise wichtig sind.

2

BEVOR SIE ZUR BAUSTELLE FAHREN

Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.

3

WERKZEUG, DAS SIE FÜR DIE MONTAGE BENÖTIGEN

- Rollmaß und Bleistift
- standfeste Leitern
- 2 Ablageböcke
- Motor - Probekabel
- Handbohrmaschine und Bohrer
- Kreuzschlitz - Schraubendreher Größe 2
- Innensechskantschlüssel 2.5 / 4 / 5 / 6
- Kunststoffhammer

4

QUALIFIKATION

Die Montageanleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur, der über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:

- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Handhabung und Transport von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeugen und Maschinen
- Einbringung von Befestigungsmitteln
- Beurteilung der Bausubstanz
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

ELEKTROARBEITEN

Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die beigelegten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten.

5

TRANSPORT

Die zulässigen Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht für das Transportmittel dürfen nicht überschritten werden. Durch Zuladung kann sich das Fahrverhalten des Fahrzeugs ändern.

Das Transportgut ist sachgerecht und sicher zu befestigen. Die Verpackung der Markise ist vor Nässe zu schützen. Eine aufgeweichte Verpackung kann sich lösen und zu Unfällen führen. Die zum Zwecke der Wareneingangskontrolle geöffnete Verpackung muss für den Weitertransport wieder sachgerecht verschlossen werden.

Die Markise ist nach dem Abladen seitenrichtig zum Anbringungsort zu transportieren, so dass diese nicht mehr unter engen Platzverhältnissen gedreht werden muss. Der Hinweis auf dem Markisenkarton mit Lage- oder Seitenangabe ist zu beachten.

6 HOCHZIEHEN MIT SEILEN

Muss die Markisenanlage in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen hochgezogen werden, so ist die Markise

- aus der Verpackung zu nehmen
- mit den Zugseilen so zu verbinden, dass diese nicht herausrutschen kann
- in waagerechter Lage gleichmäßig hoch zu ziehen

Entsprechendes gilt auch für die Demontage der Markise.

7 AUFSTIEGSHILFEN

Aufstiegshilfen dürfen nicht an der Markise angelehnt oder befestigt werden. Sie müssen einen festen Stand haben und genügend Halt bieten. Verwenden Sie nur Aufstiegshilfen welche eine ausreichend hohe Tragkraft haben.

8 ABSTURZSICHERUNG

Bei Arbeiten in größeren Höhen besteht Absturzgefahr. Es sind geeignete Absturzsicherungen zu nutzen.

9 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Markisen dürfen nur für ihren in der Bedienungsanleitung definierten Verwendungszweck eingesetzt werden. Veränderungen, wie An- und Umbauten, die nicht vom Hersteller vorgesehen sind, dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden.

Zusätzliche Belastungen der Markise durch angehängte Gegenstände oder durch Seilabspannungen können zu Beschädigungen oder zum Absturz der Markise führen und sind daher nicht zulässig.

10 BEFESTIGUNGSMITTEL

Befestigungsmaterial, wie Schrauben, Scheiben und Dübel, gehören nicht zum Lieferumfang der Markise.

Die Markise erfüllt die Anforderungen der im CE-Konformitätszeichen angegebenen Windwiderstandsklasse (siehe Bedienungsanleitung).

1. Überprüfen Sie die Markise und das Zubehör auf Unversehrtheit und Vollständigkeit.

2. Prüfen Sie, ob die Lieferung mit Ihrer Bestellung übereinstimmt.



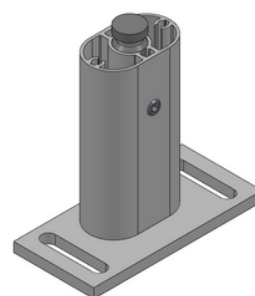
3. Vor Beginn der Montage ist zu prüfen,

- ob die gelieferten Montagekonsolen in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen
- ob die bei der Bestellung gemachten Angaben über den Befestigungsuntergrund mit dem tatsächlich vorgefundenem Befestigungsuntergrund übereinstimmen

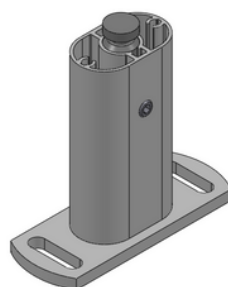
Abdeckkappe



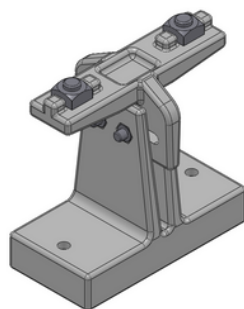
Klemmzylinder



Montagekonsole - Versetzt

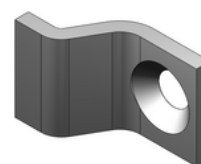


Montagekonsole - Standard



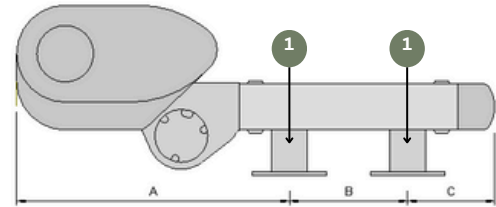
Montagekonsole mit Seitenausgleich

Klemmbügel



1. Zeichnen Sie die FH (1) an den Sparren an.

FH = Führungsschienehalter

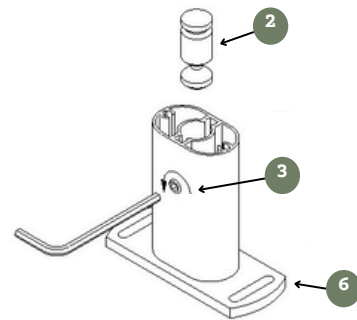


Maß	max.	min.	Ausfall	Konsolen je Schiene
A	500 mm	380 mm	0-2500	2
B	2000 mm		2501-4500	3
C	1000 mm	100 mm	4501-5000	4

Halten Sie die dargestellten Minimal - und Maximalmaße ein !

2. Bohren Sie dort die Löcher für die FH (1).

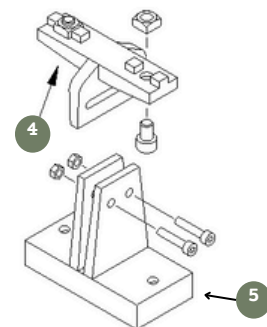
Standard - Montagekonsole (6)



Die Klemmzylinder befinden sich bereits in den Führungsschienen !

3. Schrauben Sie die FH (1) an die Sparren.

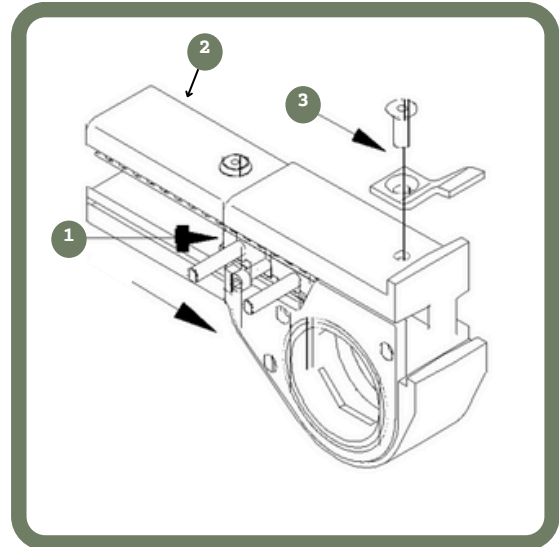
Montagekonsole mit Seitenausgleich (5)



Die Oberteile (4) befinden sich in den Führungsschienen !

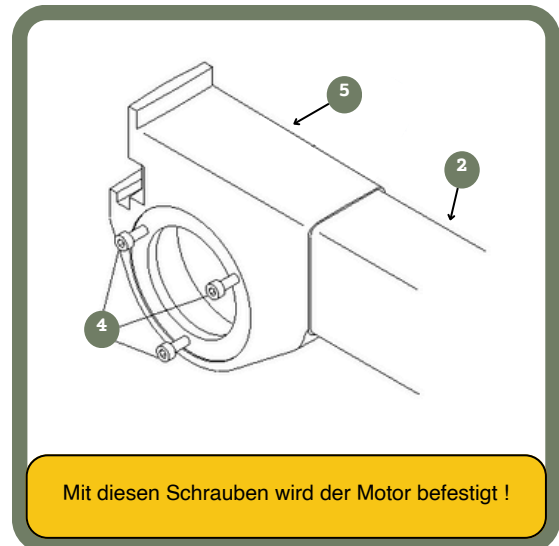
4. Lockern Sie die Klemmzylinder (2), indem Sie die Madenschrauben (3) leicht lösen.

1. Schieben Sie den Laufwagen (1) bis Anschlag in die Führungsschiene (2).

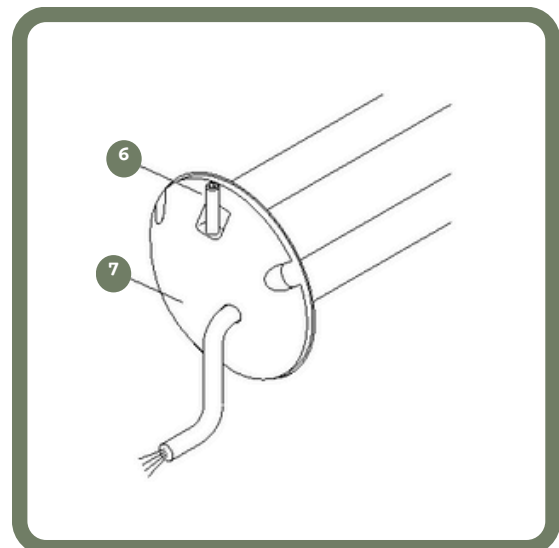


2. Schrauben Sie die Klemmbügel (3) ab.

3. Lösen Sie die Schrauben (4) am Antriebslagerkopf (5) der Motorseite.



4. Lösen Sie die Schrauben (6) des Motordeckels (7).



5. Nehmen Sie den Motordeckel herunter (7).

1. Montieren Sie die Führungsschienen (1) wie abgebildet.

2. Stecken Sie die Klemmzylinder (2) in die Konsolen (3).
(Fall 1)

3. Lösen Sie die Oberteile (4) der Seitenverstellbaren Konsolen.
(Fall 2)

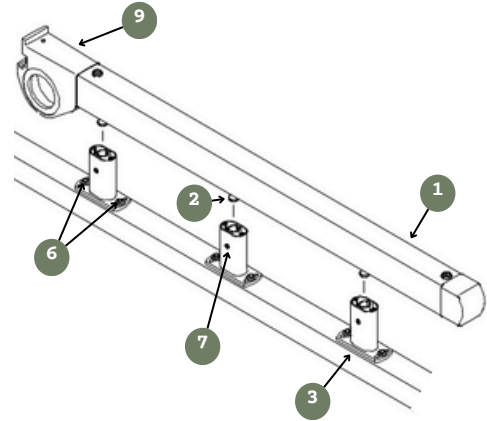
4. Schieben Sie die Oberteile (4) auf die Unterteile (5) der Konsolen.
(Fall 2)

5. Ziehen Sie die Schrauben (6) fest und die Schrauben (7) locker an.

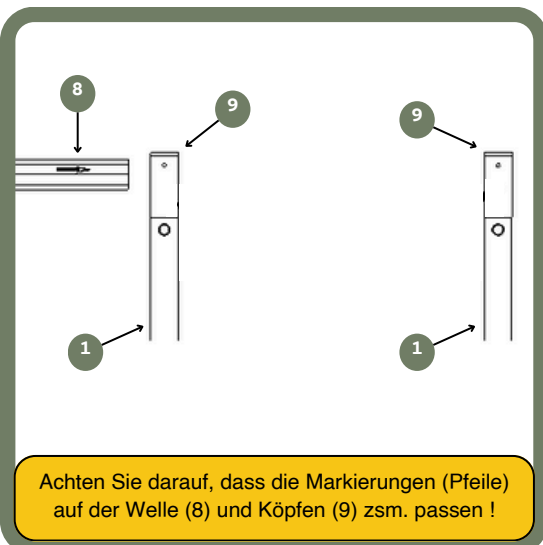
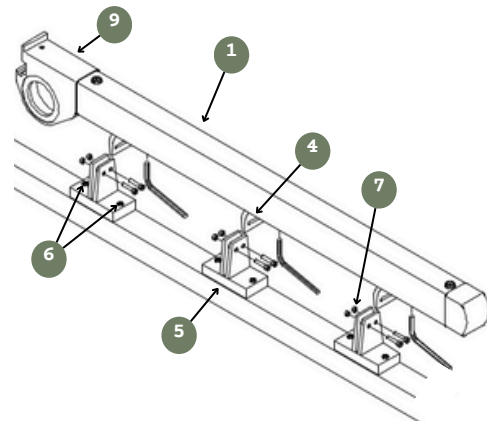
6. Bringen Sie die Führungsschienen (1) auf gleiche Höhe.

7. Schieben Sie die Achtkantwelle (8) durch die Antriebslagerköpfe (9).

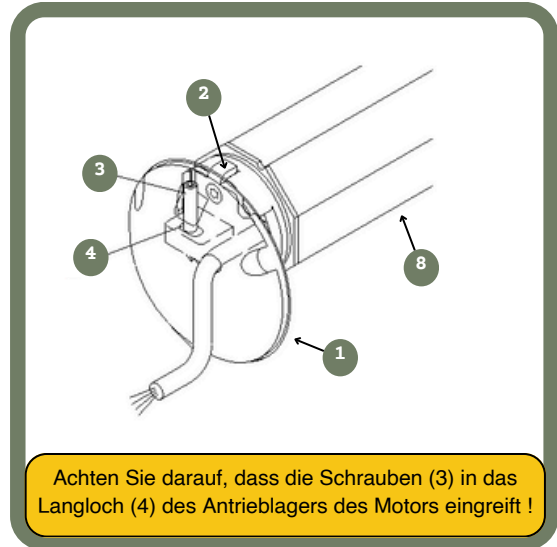
Fall 1 : Standard - Konsole (6)



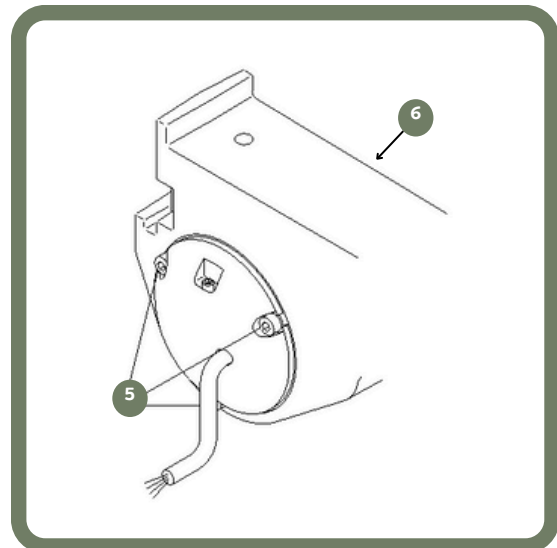
Fall 2 : Konsole mit Seitenausgleich (5)



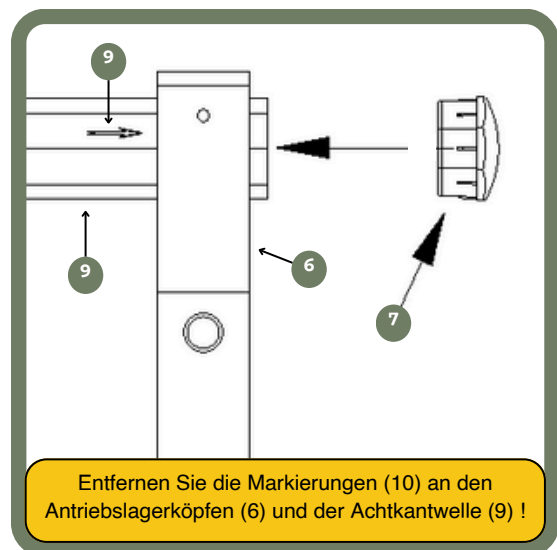
1. Schrauben Sie den Deckel (1) an den Motorkopf (2).



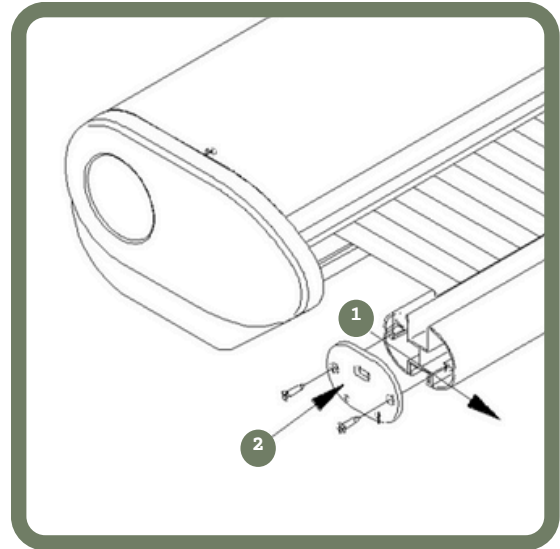
2. Ziehen Sie die Schrauben (5) am Antriebslagerkopf (6) der Motorseite fest.



3. Montieren Sie die Abdeckkappe (7) auf die Lagerseite (8) der Achtkantwelle (9).

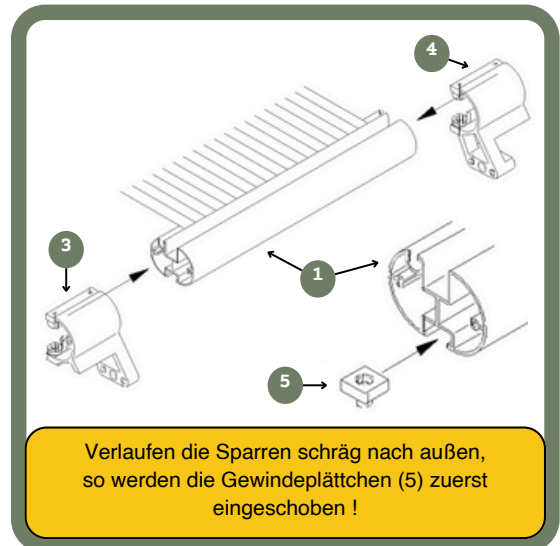


1. Ziehen Sie die Fallstange (1) etwas nach vorne.

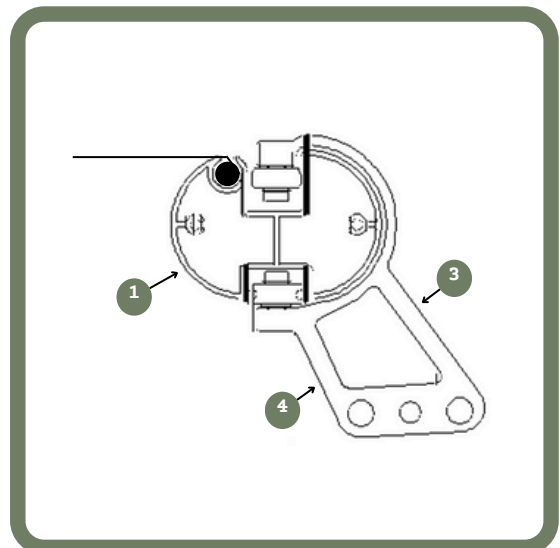


2. Schrauben Sie die Fallstangenseitenkappe (2) links und rechts ab.

3. Schieben Sie die Fallstangenhalter (3+4) auf die Fallstange (1).

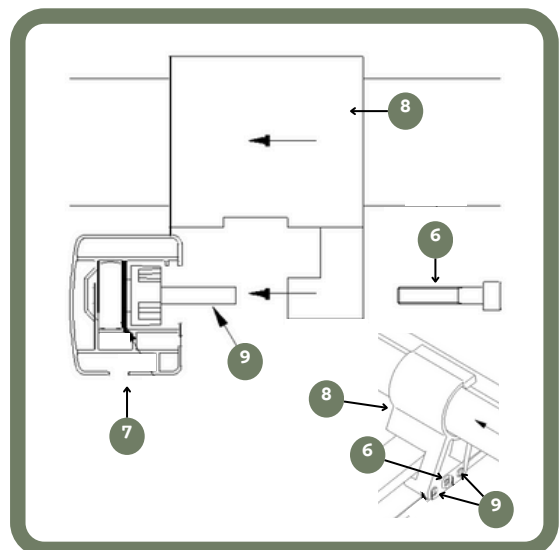
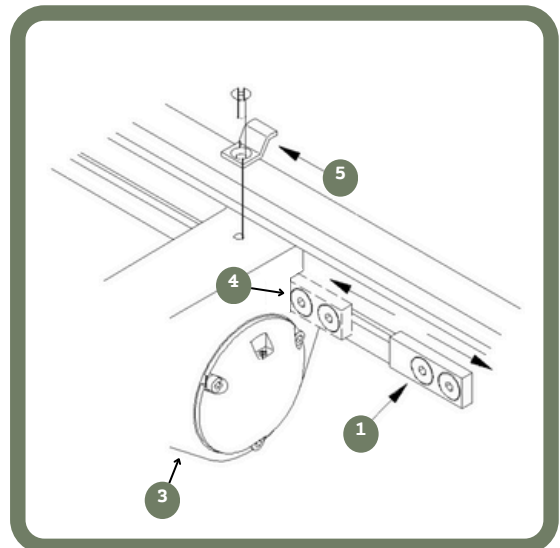
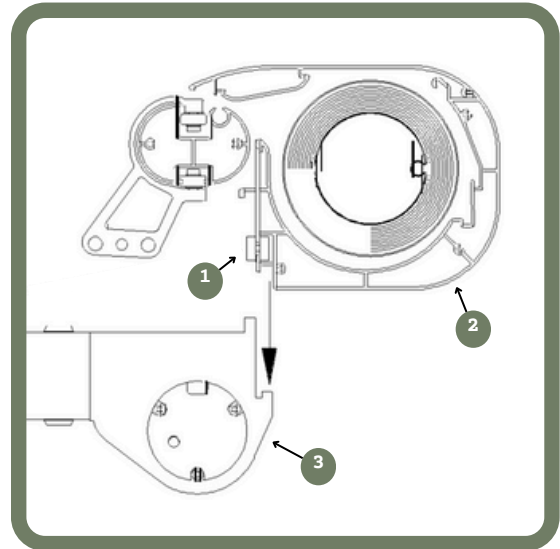


4. Schieben Sie für die Fallstangenhalter (3+4) jeweils ein Gewindeplättchen (5) in die Fallstange (1).



5. Schrauben Sie die Fallstangenseitenkappen (2) an.

1. Lösen Sie beide Klemmriegel (1).
2. Schieben Sie die Klemmriegel (1) nach außen.
3. Setzen Sie den Markisenkasten (2) auf die Antriebsköpfe (3).
4. Verschieben Sie den Markisenkasten (2) auf die richtige Position.
5. Schieben Sie die Klemmriegel (1) in die Nuten (4) der Antriebsköpfe (3).
6. Schrauben Sie die Klemmbügel (5) fest.
7. Drehen Sie die Schrauben (6) an den Laufwagen (7) heraus.
8. Schieben Sie den Fallstangenhalter (8) auf die Bolzen (9).
9. Verschrauben Sie beide Teile (7+8) mit den Schrauben (6).



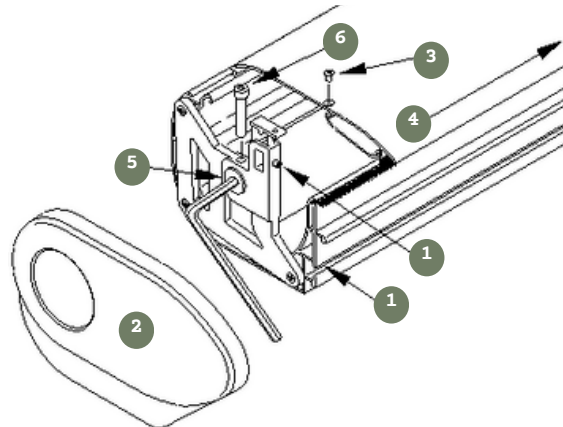
Auftragsnummer : _____

Was ist, wenn

1. ... die Markise beim ein- bzw. ausfahren ruckelt?
2. ... die Zahnriemen etwas nachgespannt werden müssen?

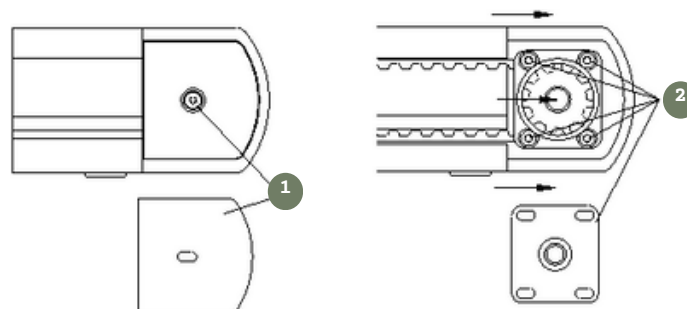
1.

- Wahrscheinlich ist die Feder zu stark oder zu schwach gespannt.
- Lösen Sie die Madenschrauben (1) und nehmen die Seitenkappe (2) ab.
- Drehen Sie die Dachschrauben (3) heraus und schieben das Dach etwas zur Seite (4).
- Stecken Sie einen 8mm Innensechskantschlüssel in die Öffnung des Federpaketes (5).
- Drehen Sie nun die Feststellschraube (6) heraus.
- Halten Sie den 8mm Innensechskantschlüssel (5) währenddessen gut fest.
- Die Feder steht unter Spannung!
- Geben Sie noch eine Umdrehung auf die Feder (n), oder nehmen Sie eine Umdrehung herunter.
- Drehen Sie die Feststellschraube wieder ein und nehmen den Innensechskantschlüssel (5) heraus.
- Machen Sie einen Probelauf.



2.

- Schrauben Sie den Deckel am Umlenckopf ab (1).
- Lockern Sie die 4 Schrauben am Blech (2) der Umlenckrolle.
- Schieben Sie das Blech etwas nach vorne und ziehen die Schrauben wieder fest.
- Schrauben Sie dann den Deckel (1) wieder an.



1

UNKONTROLLIERTE BEDIENUNG

- Bei Arbeiten im Fahrbereich der Markise muss die automatische Steuerung ausgeschaltet werden. Es besteht Quetsch- und Absturzgefahr!
- Zusätzlich muss sichergestellt sein, dass die Anlage nicht unbeabsichtigt manuell bedient werden kann. Hierzu ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, z.B. Sicherungen auszuschalten oder die Steckerkupplung am Motor zu trennen.
- Ebenso muss bei manueller Bedienung die Bedienkurbel ausgehängt und sicher verwahrt werden.
- Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) installiert werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

2

QUETSCH- UND SCHERBEREICHE

- Es bestehen Quetsch- und Scherbereiche zwischen z. B. Fallstange und Kasten, sowie sich begegnenden Profilen. Kleidungsstücke bzw. Körperteile können von der Anlage erfasst und mit eingezogen werden!
- Wird die Markise in einer Höhe unter 2,5 Meter über zugängliche Verkehrswege montiert, so darf die Markise nur durch einen Tastschalter mit Sicht auf die sich bewegenden Teile betätigt werden. Elektrische Steuerungen, Funkantriebe mit Rastschaltern, Rastschalter usw. sind in diesem Fall nicht zulässig.
- Der Tastschalter muss in Sichtweite des Fallprofils, aber von den beweglichen Teilen entfernt, in einer Höhe von vorzugsweisen 1,3 Meter angebracht werden (nationale Bestimmung hinsichtlich behinderter Personen sind zu beachten).

3

ÜBERGABE

- Alle Bedienungsanleitungen, sowie die Montage- und Einstellanleitung der Motor-, Schalter- und Steuerungshersteller sind mit einer Einweisung dem Nutzer zu übergeben. Er ist umfassend über die Sicherheits- und Nutzungshinweise der Markise aufzuklären. Bei Nichtbeachtung und Fehlbedienung kann es zu Schäden an der Markise und zu Unfällen kommen.
- Die Anleitungen sind vom Kunden aufzubewahren und müssen bei einer eventuellen Übertragung der Markise auf Dritte an den neuen Besitzer weitergegeben werden.
- Nach Kenntnis der örtlichen Gegebenheiten und erfolgter Montage erklärt das Montageunternehmen dem Nutzer, ob die vom Hersteller angegebene Windwiderstandsklasse im montierten Zustand erreicht wurde. Wenn nicht, muss das Montageunternehmen die tatsächlich erreichte Windwiderstandsklasse dokumentieren.
- Automatische Steuerungen sind auf diesen Wert einzustellen.
- Der Kunde bestätigt dem Monteur schriftlich die korrekte Ausführung der Markise und der Montage, die Montagezeit und das Abnahmegespräch mit den Sicherheitshinweisen.

4

ENDLAGENEINSTELLUNG DES MOTORS

- Die Endlagen des Motors sind im Werk schon voreingestellt.
- Wollen Sie die Endlagen verstellen, so gehen Sie wie es in der mitgelieferten Einstellanleitung des Motors beschrieben ist, vor. (Hierzu benötigen Sie das Somfy Montagekabel Universal (Art.Nr.80.27.030))
- Bei Markisen mit Funk-Motor werden die Endlagen mit dem Handsender programmiert!

